

Titel der Drucksache:

**Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zur
Obdachlosigkeit in der Landeshauptstadt**

Drucksache

1761/12

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	07.11.2012	nicht öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO

Anfrage

Sachverhalt:

Im Artikel der Thüringer Allgemeinen vom 11. Februar 2012 "Tagsüber im Einkaufszentrum" wurde zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Thüringen berichtet. Dort wird dargestellt, dass die Wohnungs- und Obdachlosigkeit bundesweit seit 2010 um ca. 20 000 Betroffene von 230 000 auf 250 000 nach der dargelegten Schätzung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslose (BAG-W) gestiegen ist.

Die Unterbringung und Betreuung obdachloser Personen wird als Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung wahrgenommen.

Anfragen:

1. Wie viele Wohnungs- und Obdachlose gibt es nach Kenntnis der Stadtverwaltung derzeit in Erfurt und wie hat sich die Anzahl der Betroffenen in Ihrer Amtszeit entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der von Frage 1 betroffenen Langzeitwohnungs- und Obdachlosen verändert, insbesondere wie viele der Betroffenen sind länger als sechs Monate, länger als ein Jahr und darüber hinaus wohnungs- bzw. obdachlos?
3. Wie wird sich nach Kenntnis bzw. Einschätzung der Stadtverwaltung die Situation der Wohnungslosen und von Wohnungsverlust bedrohten Menschen in Erfurt entwickeln?

4. Wie viele sogenannte Gewährleistungswohnungen werden in Erfurt vorgehalten und wie schätzt die Stadtverwaltung den Bedarf ein ?
5. Welchen Handlungsbedarf sieht die Stadtverwaltung, falls in Erfurt kein ausreichender Ersatzwohnraum für die kurzfristige Aufnahme von vom Verlust von Wohnraum betroffenen Personen vorgehalten wird?
6. Welche Anlaufstellen stehen Frauen und Kindern im Falle von Obdachlosigkeit zur Verfügung?
7. Welchen Handlungsbedarf zur Resozialisierung von Frauen und Männern i.S.v. Schuldenabbau, Mietfähigkeit u.Ä. sieht der Oberbürgermeister in der Landeshauptstadt?

Anlagenverzeichnis

11.09.2012, gez. i. A. Grünschneder

Datum, Unterschrift